

## Gemeinsame Erklärung von Die Grünen, SPD und ZBK

### Bürgermeister Axel Muhn zur Zurückhaltung aufgefordert!

Die Fraktionsmitglieder von Bündnis 90 / Die Grünen, SPD und ZBK in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König fordern Bürgermeister Axel Muhn auf, seine verbleibende Amtszeit nicht weiter zu nutzen, um durch irrationale Entscheidungen dem Wohl der Stadt zu schaden.

Die unverständliche Blockade der ehrenamtlichen Aufräumaktion im Freibad, die Verweigerung einer ordentlichen Amtsübergabe an den künftigen Bürgermeister Frank Hofferbert sowie das willkürlich ausgesprochene Verbot des traditionellen „Winterzaubers“ von Holztechnik Kling bestätigen, dass die Handlungen in den letzten Amtstagen von Bürgermeister Muhn offenbar mehr von persönlichen Interessen geleitet sind als aus seiner Verpflichtung zum Wohl unserer Stadt. Wir kritisieren weiterhin, dass öffentliche Mittel von unnötigen Rechtsstreitigkeiten und Verwaltungsaufwand aufgezehrt werden, um zu spalten anstatt besonnen im Sinne der Bürger zu handeln

Das aktuelle Agieren des Bürgermeisters sät Zwietracht in der Bevölkerung und schadet dem Gemeinschaftssinn der Stadt. Auch wenn man zu einzelnen Dingen unterschiedlicher Meinung sein kann, so gebietet es der Anstand und die Würde, dass angesichts des bevorstehenden Amtsendes Entscheidungen nicht über das Knie gebrochen - sondern wo nötig - im Einklang mit den Gremien getroffen werden. Die Stadt benötigt jetzt keine persönlichen Machtdemonstrationen, sondern eine verantwortungsvolle Führung, die für Stabilität und Vertrauen sorgt.

**Mit Blick auf das bevorstehende Amtsende des Bürgermeisters Muhn halten wir es deshalb für angebracht, dass dieser jetzt seinen Resturlaub antritt und die Amtsgeschäfte dem ersten Stadtrat übergibt.**

**Hedwig Seiler**

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen

**Klaus Dieter Horn**

Fraktionsvorsitzender SPD

**Dr. Holger Hoche**

Fraktionsvorsitzender ZBK